

Das SRK bildet seit 65 Jahren Assistenz-Pflegende aus

Ein Mangel an Pflegepersonal herrschte bereits in den 1950er-Jahren. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) setzte sich damals als Partner der Behörden für Lösungen ein – das war der Beginn des Lehrgangs Pflegehelfer/-in SRK.

Die Pflegehelferinnen und -helfer SRK sind in der Langzeitpflege unverzichtbar geworden. Heime und soziale Institutionen sind auf qualifiziertes Personal angewiesen, welches Tätigkeiten in der Grundpflege und Betreuung übernimmt. Rund 4500 Pflegehelferinnen und -helfer SRK werden schweizweit jährlich ausgebildet. Im Kanton Schwyz waren dies 62 Absolventinnen und Absolventen im Jahr 2022.

Pflegehelfer/-innen SRK helfen den Klientinnen und Klienten beim Waschen, Ankleiden sowie beim Essen und Trinken. Insbesondere in der Betreuung von Menschen mit Demenz oder einer Depression sowie hochbetagten Menschen setzen die Pflegehelfer/-innen SRK ihr spezifisches Grundwissen ein und ergänzen die Pflegefachpersonen ideal. In diesen Zeiten der knappen Personalressourcen spielen sie eine wichtige Stütze im ganzen Gesundheitssystem. Mittlerweile gehören rund 30 Prozent des Pflegepersonals in Langzeit-Pflegeinstitutionen diesem Assistenzpersonal an.

Startchance

Heute weisen 30 Prozent der Pflegehelfer/-innen SRK einen Migrationshintergrund auf. Dank des Zertifikats gelingt es ihnen, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen.

Frauen, die ihre ursprüngliche



Pflegehelferinnen SRK vor 65 Jahren bei der Mobilisation einer Bewohnerin.



Pflegehelferin SRK heute bei der Grundpflege einer Bewohnerin.

Bilder SRK Schweiz

Erwerbstätigkeit aufgegeben haben zugunsten der Familie wagen auf diesem Weg den Wiedereinstieg. Mit dem Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK erhalten sie die Chance, eine Arbeit zu finden und sich bei Eignung zur Fachperson Gesundheit (FaGe) oder zur Pflegefachperson HF weiterzubilden.

Der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

setzt den schweizerischen Standard für Qualität in der Grundpflege. Dafür sorgt auch in Zukunft das moderne Lehrmittel, das Ende 2022 erschienen ist. Lernvideos, Animationen und eine Lernplattform: Das Lehrmittel wurde komplett überarbeitet und mit digitalen Inhalten ergänzt. Psychologische Lerneinheiten wie aktives

Zuhören und Umgang mit Aggression werden dank des visuellen Materials leicht nachvollziehbar. Inhalte, die nicht mit Videos vermittelt werden können, wie zum Beispiel die Intimpflege, sind dank Animationen verständlich dargestellt und werden von den Kursleiterinnen und den Teilnehmenden sehr geschätzt. Das neue

Lehrmittel wird beim SRK Kantonalverband Kanton Schwyz auf den 1. Januar eingesetzt.

Für die nächsten Starts der Lehrgänge Pflegehelfer/-in SRK im Kanton Schwyz ab Januar 2024 hat es noch freie Plätze. (eing)

srk-schwyz.ch